

BODENBELÄGE

EPOXY RESIN COMMITTEE



Fußböden sind einer der wichtigsten Einsatzbereiche für Epoxidharze, 30 Prozent aller in Europa verkauften Epoxide des Bau- und Beschichtungssektors findet man auf ihnen wieder.¹

Hohe Standards

Epoxide spielen eine große Rolle, wenn es darum geht, die Standards für hochwertige Bodenbeläge zu erfüllen. Insbesondere in öffentlichen Gebäuden wie Krankenhäusern oder in Nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben, wo ein hygienisch einwandfreier Fußboden von größter Bedeutung ist, sind Epoxidbeschichtungen das Mittel der Wahl, da auf ihnen effektivere Reinigungsmittel verwendet werden können.

Sie bieten zudem eine hohe Widerstandskraft gegenüber Abrieb, Abnutzung und Korrosion, was in Bereichen mit hohem Publikumsverkehr äußerst vorteilhaft ist. Darüber hinaus geben Epoxidharze den Architekten die Möglichkeit, Böden in unterschiedlicher Form und Farbe zu entwerfen, sodass die offenen Bereiche eines Gebäudes immer ansprechender werden. Viele Sporthallen überall auf der Welt, auch die, die für die jüngsten Olympischen Spiele errichtet wurden, besitzen Epoxidfußböden.

Wirtschaftliche Vorteile

Mit Epoxidharzbeschichtungen müssen Fußbodenbeläge deutlich seltener erneuert oder ausgebessert werden, und auch für ihre Pflege fallen geringere Kosten an. Die Hauptvorteile dieser Beschichtungen machen sich insbesondere in zwei Bereichen bemerkbar:

- **Kosten für eine Erneuerung:** Epoxid-Bodenbeläge sind unter Umständen etwas teurer als andere Materialien. Auf lange Sicht jedoch ergibt sich eine Kostenersparnis, da Epoxidböden seltener erneuert werden müssen als beispielsweise Linoleumböden oder Teppiche.
- **Reparatur- und Instandhaltungskosten:** Epoxidbeschichtete Böden sind chemikalien- und flüssigkeitsbeständig, und in stark frequentierten Gebäuden, wie Kliniken oder Industriegebäuden, kommt es seltener zu einer Beschädigung der Böden. Sie sind einfacher sauber zu halten und können problemlos desinfiziert werden, da sie weniger Fugenverbindungen aufweisen und widerstandsfähiger gegenüber starken Reinigungsmitteln sind.

Alles in allem bieten Bodenbelagsysteme aus Epoxid den Vorteil deutlicher Kosteneinsparungen, auch angesichts höherer initialer Investitionskosten. Aktuelle Schätzungen zur Lebensdauer von Bodenbelägen in Europa gehen davon aus, dass sich mit epoxidbeschichteten Böden Reparatur- und Instandhaltungskosten in Höhe von etwa 125 Millionen Euro pro Jahr einsparen lassen.²

¹ Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010

² Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010

Mehr Nachhaltigkeit

Im Vergleich zu anderen Bodensystemen für große Belastungen, wie beispielsweise Fliesen oder Teppichrollen, sind Epoxidbeläge die nachhaltigere Lösung. Sie sind einfacher zu verlegen und müssen nicht zugeschnitten werden - ein arbeitsintensiver Vorgang, bei dem eine hohe Menge an Abfall anfällt. Auch die einfachere Reinigung und Wiederbeschichtung trägt zur Abfallvermeidung bei.³ Darüber hinaus müssen Böden auf Epoxidbasis seltener erneuert werden als andere Bodenbeläge, es werden somit weniger Ressourcen verbraucht, bei geringerem Entsorgungsaufwand.

Berechnungen zufolge würden sich durch die Verwendung weniger abfallintensiver Bodenbeläge in Europa jedes Jahr bis zu 70 Millionen Euro an Abfallentsorgungskosten einsparen lassen.⁴

Wussten Sie schon...? Epoxidbeläge reduzieren das Risiko von Stürzen, da man auf ihnen dank ihrer gleitfesten Textur weniger leicht ausrutscht. Diese selten berücksichtigte Eigenschaft bietet somit bei näherer Betrachtung einen enormen Vorteil. Denn Stürze beim Gehen sind die häufigste Ursache von arbeitsbedingten Verletzungen.⁵ In jedem Wirtschaftsbereich ist es eines der vordringlichsten Ziele, die Zahl von Arbeitsunfällen und die mit ihnen verbundenen Schmerzen und Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

In ganz Europa würde sich somit die Produktion in den Fabriken erhöhen und Fehlzeiten verringern lassen. Darüber hinaus ließen sich Behandlungs- und/oder Versicherungskosten einsparen, und es fielen weniger Entschädigungszahlungen an. Es wurde errechnet, dass sich derartige direkte und indirekte Kosten, welche die europäische Wirtschaft tragen muss, auf beinahe sieben Millionen Euro summieren.⁶ Studien zufolge könnten etwa 30 Prozent der Unfälle verhindert werden, wenn man von der Annahme ausgeht, dass 5 Prozent der Bodenbeläge in Europa auf Epoxidbasis hergestellt werden. Somit würde die Verwendung von Epoxid den Europäern im Unfallverhütungsbereich Kosteneinsparungen in Höhe von 100 Millionen Euro ermöglichen.⁷

KOSTENEINSPARUNGSKATEGORIE	GESCHÄTZTE KOSTENVERRINGERUNG	EINSPARUNG IN MILLIONEN EURO
1. Investitions-, Instandhaltungs- und Reparaturkosten	3,3 Euro pro m ²	125
2. Abfallvermeidung im Bodenbereich	20 %	70
3. Einsparung aufgrund von weniger Stürzen	30 %	100

Gesamtkosteneinsparung durch die Verwendung von Epoxidharzfussböden⁸

³ Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010

⁴ Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010

⁵ [Preventing slips and trips at work](#), Health and Safety Executive, 2012

⁶ [Preventing slips and trips at work](#), Health and Safety Executive, 2012

⁷ Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010

⁸ Epoxy Resins: Silent Enablers of a Sustainable Economy. Market Overview and Socio-Economic Analysis of the European Epoxy Resin Industry, 2010